



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

19.05.08

Ehrung für ehrenamtlich Tätige

Antrag: Die UWG-Fraktion beantragt die Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde Steinfeld und die Aufstellung von Richtlinien hierzu.

Begründung: Ehrenamtlich Tätige entdecken Möglichkeiten und verfolgen Ziele, die unser aller Leben lebenswerter machen. Sie stärken damit die Bindekräfte der Gesellschaft und fördern die Identifikationsmöglichkeiten mit der Gemeinde. Bürgerschaftliches Engagement zu fördern bedeutet daher auch, die Bedingungen zu verbessern, und diese Menschen in ihrem Verhalten zu bestätigen.

In der Gemeinde Steinfeld gibt es unzählige Helfer, die in verschiedenen Bereichen wie Kultur, Gesundheit und Soziales, Jugend, Sport, Umwelt oder in sonstigen Lebensbereichen die Arbeit der Vereine, Organisationen, Behörden und anderen Einrichtungen ehrenamtlich unterstützen.

Gerade in einer Zeit, in der die Erwartungshaltung gegenüber dem Staat größer denn je geworden ist, verdienen herausragende Beispiele von persönlichem Einsatz für das Funktionieren unseres Gemeinwesens besondere öffentliche Anerkennung. Verständlicherweise kann nicht jeder ehrenamtlich Tätige ausgezeichnet werden, daher steht die Ehrung Einzelner beispielhaft für das ehrenamtliche Engagement vieler in der Gemeinde.

Die UWG-Fraktion beantragt daher, am Tag der Ehrenamtlichen diese Mitbürger besonders zu ehren und ihnen für die Leistungen zu danken. Dabei sollte ihnen eine Urkunde mit Anstecknadel und ein kleines Präsent (Vorschlag: Gutschein über 100 EUR) mit einem Blumenstrauß überreicht werden.

Die Vorschläge für die zu Ehrenden sollen jedes Jahr bis zum 30.09. bei der Verwaltung eingehen und zur Auswahl vorbereitet werden. Vorschlägen kann jeder Bürger der Gemeinde schriftlich mit einer Begründung. Damit die Auswahl der zu ehrenden möglichst neutral erfolgt, ist eine Jury von bis zu 9 Mitwirkenden aus den Bereichen Kultur, Gesundheit und Soziales, Jugend, Sport, Umwelt zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden und den/der Bürgermeister/in zu bilden. Dazu sollen reihum die Vereine, Organisationen und andere Einrichtungen von der Verwaltung aufgefordert werden, bis zu einem Stichtag eine Person vorzuschlagen, die in diesem Gremium mitwirkt. In einer besonderen Sitzung wählen diese dann aus den eingegangenen Vorschlägen bis zu 3 Personen aus, die am Tag der Ehrenamtlichen in einer besonderen Veranstaltung von der Bürgermeisterin geehrt werden.

Die Laudatio kann derjenige halten, der den Vorschlag zur Ehrung abgegeben hat.

Die UWG-Fraktion beantragt, entsprechen zu verfahren und Richtlinien hierzu zu beschließen.

Fraktionsvorsitzender

Heinrich Luhr